

CLASSIC DRIVER

Christie's Rétromobile Paris 2005 - Rückblick



Am 12. Februar 2005 kamen im Rahmen der Rétromobile Paris bemerkenswerte Automobile unter den Hammer, welche für ihre neuen Besitzer offensichtlich mehr als nur diese darstellen. Schließlich lag der Zuschlag für das von Giorgetto Giugiaro stammende, handsignierte Concept Car Maserati Boomerang von 1972 bei 781.250 Euro, welcher dem geschätzten Preis von 700.000 - 800.000 Euro verblüffend nahe kam.

Dieser auf den ersten Blick so futuristisch aussehende Wagen war ein Vehikel, das man wirklich fahren konnte - wenn auch nicht gerade benutzerfreundlich. Jedoch nimmt man dies gern in Kauf, zurückblickend auf seine eindrucksvolle Körperform, welche für die damalige Zeit so einzigartig war und Designgeschichte schrieb. Ähnlich nah am geschätzten Preis wurde der O.S.C.A. MT4-2AD von 1955 versteigert. Ein amerikanischer Sammler bot für diesen Wagen 396.250 Euro (geschätzter Preis 350.000 - 450.000 Euro).



Jedoch hatten nicht alle Wagen das Glück, einen neuen Besitzer zu finden. So wurden der Porsche 959 von 1982, der seinen erfolgreichen Dienst im Team Rothmans leistete und von Größen wie Jacky Ickx und Stefan Bellof gefahren wurde oder auch der 1974er De Tomaso Pantera GP III 'Competizione' nicht verkauft.

Christie's bestätigte den vor Weihnachten in London gesetzten Trend, erfolgreich Aston Martins zu versteigern, auch wieder mit den Ergebnissen in Paris. Erwähnenswert sind der 1961er Aston Martin DB4 (141.000 Euro) und der 1972er Aston Martin DBS V8 'Ogle', welcher für 79.900 Euro seinen Besitzer wechselte.



Zagato's Design entwickelte sich von brutal-attraktiven Formen, wie dem DB4GTZ oder dem Alfa TZ in den frühen Sechzigern, bis hin zur extravaganten Designsprache, wie dem Lancia Flavia Sport "Competizione", dem Ex-René Trautmann-Wagen. Irgendjemand hatte das Glück, diesen bedeutsamen Wagen für einen Preis von 54.050 Euro zu ersteigern.



Neben diesen einzigartigen Renn- und Sportwagen bot das Auktionshaus Christie's auch eine Automobilia Sammlung an (mit ,no reserve') und erzielte den dreifachen Preis des Schätzwertes, nämlich 125.714 Euro. Insgesamt erreichte die Auktion ein Ergebnis von 2.147.116 Euro.

Die nächste Christie's Auktion findet am 19. April in London, wie üblich, im Jack Barclay Showroom statt. Ein guter Grund, diesem Ereignis beizuwohnen, gibt der 1936er Talbot 3.5 Liter 110 Four Seater Sports Tourer von Vanden Plas, dessen Schätzung bei 85.000 - 100.000 Euro liegt.

Alle Auktionsergebnisse finden Sie [hier](#).



**Christie's International Motor Cars
Ltd
The Jack Barclay Showroom
2-4 Ponton Rd
Nine Elms
London SW8 5BA**

**Tel: + 44(0)20 7389 2851
Fax: + 44(0)20 7627 8917
RBanner@christies.com**

*Text: [Tassilo C. Speler](#)
Foto: Christie's*

ClassicInside - Der Classic Driver Newsletter
[Jetzt kostenlos abonnieren!](#)
Galerie

Hide gallery

Hide gallery

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/christie%E2%80%99s-r%C3%A9tromobile-paris-2005-r%C3%BCckblick>

© Classic Driver. All rights reserved.